



Gemeinsam etwas bewegen -
gemeinsam in Bewegung!

fachliche
Kompetenzen

soziale/emotionale
Kompetenzen

In unserer Schule lernen wir

- gemeinsam und individuell
- miteinander und voneinander
- mit gegenseitigem Respekt und Toleranz füreinander
- mit Kopf, Herz und Hand

**E
L
T
E
R
N**

**L
E
H
R
E
R**

**K
I
N
D
E
R**

sonstige
päd. und
schul.
**M
I
T
A
R
B
E
I
T
E
R**

**P
A
R
T
N
E
R**

Grundgedanke:

Jedes Kind ist einzigartig und liebenswert und hat es verdient, bestmöglich gefördert und gefordert zu werden!

Unser Leitziel

Im Bewusstsein, dass Schule und Eltern für die Kinder da sind, nicht umgekehrt, und in der Grundüberzeugung, dass jedes Kind einzigartig und liebenswert ist und es verdient hat, bestmöglich gefördert und gefordert zu werden, hat die Schulkonferenz der St.-Konrad-Schule das nun vorliegende Leitziel der Schule beschlossen.

Alle Kinder, Mädchen und Jungen, sind im Sinne einer inklusiven Schule egal ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer Veranlagung bei uns willkommen.

Die Säulen der Erziehung sind neben den Eltern die Lehrer/innen, die pädagogischen Mitarbeiter/innen (Integrationshelfer/innen, Erzieherinnen und Betreuerinnen im Offenen Ganztage), die schulischen Mitarbeiter/innen (Hausmeister, Sekretärin, Reinigungs- und Küchenkräfte) und die schulischen Partner (u. a. kath. und ev. Kirchengemeinden, Sportvereine, Bibliotheken, Kunst- und Musikpädagogen, AG-Leiter/innen, Heimat- und Bürgerverein).

Alle zusammen wollen wir den Kindern ermöglichen, gemeinsam und individuell, miteinander und voneinander, mit gegenseitigem Respekt und Toleranz füreinander sowie mit Kopf, Herz und Hand zu lernen und sich zu entfalten. Dabei ist das Erlernen fachlicher Kompetenzen (u. a. Lesen, Rechnen, Schreiben) genauso wichtig wie das Erlernen der sozialen und emotionalen Kompetenzen (u. a. Freundschaft, Kooperation, Rücksichtnahme).

Im Sinne des afrikanischen Sprichwortes „Ein ganzes Dorf erzieht ein Kind“ kann Bildung und Erziehung nur gemeinsam gelingen. Dieser Gedanke des Gemeinsamen steht daher auch im „Dach“ unseres Leitziels. Gemeinsam können und werden wir etwas bewegen zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

„Gemeinsam in Bewegung“ meint zweierlei:

1. Es darf in der Schulentwicklung keinen Stillstand geben. In den Schulmitwirkungsorganen (Klassen- und Schulpflegschaft und in der Schulkonferenz) wird gemeinsam überlegt und entschieden, in welche Richtung sich Schule und Schulleben bewegen und entwickeln soll!
2. „Gemeinsam in Bewegung“ betont aber auch die Bedeutung der Bewegung im Schulalltag und im Schulleben. Nur Kinder, die sich auch im Schulvormittag ausreichend und richtig bewegen, können konzentriert und gut lernen. Darum nimmt unsere Schule auch an den Projekten „Bewegte Schule“ und „Rückenschule“ teil. Regelmäßige Bewegungseinheiten im Unterricht und Bewegungspausen am Schulvormittag sind bei uns selbstverständlich.